Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 505**

18. Wahlperiode **3.9.2026**

Kleine Anfrage

der Abg. Christian Schäfer und Rüdiger Ernst AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Modernisierung und Ausbau der Landesstraßen in Mannheim

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchem Zustand befinden sich die Landesstraßen in Mannheim gemäß der letzten Zustandserfassung und -bewertung?

2. Welche Sanierungsmaßnahmen an Landesstraßen sind in Mannheim derzeit in Planung oder in der Umsetzung?

3. Welche Neubau- oder Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen sind in Mannheim vorgesehen?

4. Wie hoch ist der Investitionsbedarf für den Erhalt und den Ausbau des Landesstraßennetzes in Mannheim?

5. In welchem Umfang sind die Landesstraßen in Mannheim mit intelligenten Verkehrssystemen ausgestattet?

6. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden auf Landesstraßen in Mannheim durchgeführt?

7. Wie viele Kilometer Landesstraßen in Mannheim weisen einen dringenden Sanierungsbedarf auf?

8. Welche Prioritäten setzt die Landesregierung bei der Mittelvergabe für Straßenbaumaßnahmen in Mannheim?

9. In welchem Zeitrahmen ist mit der Fertigstellung geplanter Ausbaumaßnahmen in Mannheim zu rechnen?

Eingegangen: 3.9.2026 / Ausgegeben: 17.11.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

10. Wie bewertet die Landesregierung den Gesamtzustand des Landesstraßennetzes in Mannheim?

3.9.2026

Christian Schäfer, Ernst AfD

Begründung

Der Erhalt und der bedarfsgerechte Ausbau des Landesstraßennetzes sind für die Mobilität und die wirtschaftliche Entwicklung in Mannheim von großer Bedeutung. Viele Abschnitte weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf. Deshalb stellen wir diese Kleine Anfrage. Sie soll die tatsächliche Lage im Jahr 2026 aufzeigen und der Landesregierung konkrete Fragen zur Einschätzung der Situation stellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 22. Oktober 2026 Nr. VM2-0141.3-38/78/8 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. In welchem Zustand befinden sich die Landesstraßen in Mannheim gemäß der letzten Zustandserfassung und -bewertung?

Die Straßenbauverwaltung des Landes führt für die Fahrbahnen der Landesstraßen in Baden-Württemberg (Baulast Land) turnusmäßig alle vier Jahre eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) durch. Die letzte ZEB-Landesstraßen wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Der Zustand wird anhand der beiden Teilwerte Substanzwert und Gebrauchswert ermittelt. Beide Zustandsgrößen werden nach festgelegten Regularien zu einem Gesamtwert verknüpft. Der Fahrbahnzustand kann in besonderem Maße über die Kennzahl des Gesamtwerts angegeben werden.

Im Rahmen der ZEB 2024 wurde für das Landesstraßennetz im Stadtkreis Mannheim in der Baulast des Landes eine Streckenlänge an ZEB-Abschnitten von insgesamt rund 19,8 Kilometern ausgewertet. Der aktuelle Gesamtwert aus der ZEB 2024 für die Landesstraßen im Stadtkreis Mannheim beträgt 3,8 und liegt somit über dem Warnwert zur intensiven individuellen Beobachtung.

2. Welche Sanierungsmaßnahmen an Landesstraßen sind in Mannheim derzeit in Planung oder in der Umsetzung?

Im Jahr 2026 sind keine Sanierungsmaßnahmen an freien Strecken der Landesstraßen auf Gemarkung Mannheim vorgesehen. Sanierungsmaßnahmen innerhalb der Ortsdurchfahrten liegen in alleiniger Zuständigkeit der Stadt Mannheim. Hierzu liegen keine Informationen vor.

Die Aufstellung eines Sanierungsprogramms für landesweite Erhaltungsmaßnahmen im Landesstraßennetz Baden-Württemberg erfolgt jährlich. Das Programm liegt in der Regel bis März/April eines Jahres vor und wird anschließend vom Ministerium für Verkehr veröffentlicht. Zum aktuellen Zeitpunkt können daher für den Zeitraum ab dem Jahr 2027 noch keine verbindlichen Aussagen zu neuen Erhaltungsmaßnahmen im Landesstraßennetz im Stadtkreis Mannheim getroffen werden.

3. Welche Neubau- oder Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen sind in Mannheim vorgesehen?

Gemäß § 43 Absatz 3 StrG ist die Stadt Mannheim Trägerin der Straßenbaulast von Landesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrt. Insofern liegt in diesen Bereichen

auch die Zuständigkeit für den Ausbau von Landesstraßen bei der Stadt. In den verbleibenden Außerortsabschnitten von Landesstraßen innerhalb des Stadtkreises Mannheim – die in der Zuständigkeit des Landes liegen – sind derzeit keine Neu- oder Ausbaumaßnahmen geplant.

4. Wie hoch ist der Investitionsbedarf für den Erhalt und den Ausbau des Landesstraßennetzes in Mannheim?

In Mannheim sind 2026 keine Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen in der Baulast des Landes vorgesehen – siehe hierzu Antwort zu Frage 2.

Investitionen in den Ausbau des Landesstraßennetzes in Mannheim sind seitens des Landes derzeit nicht geplant – siehe hierzu Antwort zu Frage 3.

5. In welchem Umfang sind die Landesstraßen in Mannheim mit intelligenten Verkehrssystemen ausgestattet?

In der Region Rhein-Neckar wird derzeit das Regionale Verkehrsmanagement Rhein-Neckar aufgebaut. Mannheim ist einer der Partner dieses Projekts. Ziel ist es, durch eine länderübergreifende Vernetzung von Verkehrsdaten und abgestimmte Verkehrssteuerungsmaßnahmen den Verkehrsfluss, die Verkehrssicherheit und die Zuverlässigkeit des Verkehrs zu verbessern. Welche Straßen und Verkehrsanlagen im Bereich der Stadt Mannheim im Einzelnen in die digitale Telematik-Infrastruktur eingebunden werden, wird derzeit im Rahmen der Projektplanung gemeinsam von den beteiligten Projektpartnern – den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen, der Autobahn GmbH des Bundes, den beteiligten Stadt- und Landkreisen sowie dem Verband Region Rhein-Neckar – erarbeitet und abgestimmt.

Über Art und Umfang sonstiger intelligenter Verkehrssysteme innerhalb der Ortsdurchfahrten von Mannheim (z. B. Parkleitsysteme etc.) liegen dem Ministerium für Verkehr keine Informationen vor. Diese liegen in der Zuständigkeit der Stadt Mannheim.

6. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden auf Landesstraßen in Mannheim durchgeführt?

Eine Verbesserung der Verkehrssicherheit kann durch eine Kombination aus infrastrukturellen und verkehrsrechtlichen Maßnahmen erreicht werden. Infrastrukturelle Maßnahmen an der Straßenausstattung umfassen beispielsweise Erneuerungen der Wegweisung und Fahrbahnmarkierung sowie das Entfernen von Hindernissen im Seitenraum der Straße, um Unfälle bestmöglich zu minimieren. Darüber hinaus können nicht entfernbare Hindernisse durch den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen gegen Fahrzeuganpralle geschützt werden.

Um dies zu unterstützen, stellt das Land Baden-Württemberg jährlich Sondermittel im Rahmen eines Investitionsprogramms bereit. Diese Mittel ermöglichen den Regierungspräsidien und den nachgeordneten unteren Verwaltungsbehörden zielgerichtete Investitionen.

7. Wie viele Kilometer Landesstraßen in Mannheim weisen einen dringenden Sanierungsbedarf auf?

Mit Blick auf den Gesamtwert befinden sich ZEB-Abschnitte mit einer Gesamtlänge von rund 13,4 Kilometern über dem Warnwert (siehe Antwort zu Frage 1).

8. Welche Prioritäten setzt die Landesregierung bei der Mittelvergabe für Straßenbaumaßnahmen in Mannheim?

Die Prioritäten der Landesregierung im Bereich des Straßenbaus liegen schwerpunktmäßig auf der Erhaltung von Straßen- und Brücken. Daneben hat die Landesregierung auch den Neu- und Ausbau im Blick. Die Mittelvergabe für Straßenbaumaßnahmen an Landesstraßen in der Baulast des Landes erfolgt gemäß den

Vorgaben des Haushaltsgesetzgebers im Rahmen des jährlich zur Verfügung stehenden Budgets. Die Verteilung der Mittel geschieht auf der Grundlage der Projektplanungen der Regierungspräsidien. Eine kreisbezogene Verteilung bzw. Quotierung gibt es dabei nicht.

9. In welchem Zeitrahmen ist mit der Fertigstellung geplanter Ausbaumaßnahmen in Mannheim zu rechnen?

Investitionen in den Ausbau des Landesstraßennetzes in Mannheim sind seitens des Landes derzeit nicht geplant – siehe hierzu Antwort zu Frage 3.

10. Wie bewertet die Landesregierung den Gesamtzustand des Landesstraßennetzes in Mannheim?

Zum Gesamtwert nach ZEB der Fahrbahnen der Landesstraßen in der Baulast des Landes im Stadtkreis Mannheim wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Im landesweiten Vergleich liegt dieser Gesamtwert im Stadtkreis Mannheim über dem Durchschnitt. Der Zustand der Ingenieurbauwerke wie beispielsweise Brücken wird über regelmäßige Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 ermittelt. Insgesamt liegen die Zustandsnoten der Ingenieurbauwerke an Landesstraßen in der Baulast des Landes im Stadtkreis Mannheim leicht über dem landesweiten Durchschnitt.

Razavi

Ministerin für Verkehr